

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**Salzburg, 1936-07-22**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

22.7.36



S u i s s e



Frau Katia Thomas Mann

~~Schiedhaldenstrasse 33~~

~~Küsnacht am Zürichsee~~

Fils Basaglia Hotel narnia

Auden, Steinlechner, Salzburg

TOFIX & PATENT NR. 168456

Hotel Steinlechner  
Salzburg, am 22. Juli 1936

O Frau Süsi hochgeehrt,- Du merkst,dass ich im  
Begriffe bin,die Ankunftskarte mit dem Geburtstagsbrief zu  
verschmelzen k- eine ziemlich m i e s e Handlungsweise,-aber mitt-  
lerweile hattest Du doch schon telephonierte.Ob denn Sundi Konkretes  
wusste?Wir hier haben gar nicht den Eindruck,-und sicher wird,wie  
dort zur Zeit der Olympischen,-hier zur Zeit der Festspiele alles  
vermieden werden,was Unruhe in die Gästeschaft bring<sup>en</sup> könnte,-  
und das Verschwinden zweier so lieber Dinger wie K. und ich sie  
darstellen,wäre dazu doch hochgradig geeignet. Frau Süsi,Frau Süsi,-  
ich gratuliereDir auch recht schön,- Du hast ein hartes Leben,das  
ist gewiss und Dein Lohn,der darin liegen muss,dass wir <sup>dies</sup> ~~es~~ wissen,  
ist bescheiden,- - selbst Frau Bagier hat gesagt,Du h<sup>ä</sup>ttest so  
ein kleines Gesicht, - und da ich gerade dabei war,ihr,zur Belustigung  
aller übrigen Gäste,saudumme Komplimente über ihr eigenes doch sehr  
grosses Gesicht zu machen,konnte ich nicht einmal darauf hinweisen,  
dass dies doch eben das schönste auf der Welt ist. Frau Süsi Frau Süsi,  
hast Du auch täglich Nachrichten vom liebsten auf der Welt?Wo sind  
sie denn nun,-in Paris,Kopenhagen,Amsterdam?Ich bitte mir den Edelmut  
anzurechnen,der darin lag,dass ich es mir versagt habe,mit  
O F F I ein wenig über diese Reisen zu plaudern,- es hätte gewiss viel  
Genuss gebracht und die Wohltat einen gleichgestimmten (und wei-  
sen<sup>n</sup>,sowie mächtigen) Partner zu haben,- nach langer bitterer  
Einsamkeit.Kläuschen erzählt alles,was es von hier zu erzählen  
gibt,ist ja klar.Vom Fest auf Hammer und Raimunds närrischer Auf-



führung kein Wort mehr also an dieser Stelle. Nur noch Dinge, die der Klaus überhaupt nicht weiss, sollen zur Sprache kommen. Zum Beispiel, dass ich nicht nach Bled fahre, - einer meiner Briefe an den Grossindustriellen ist verloren gegangen und wir haben <sup>es</sup> verfehlt, - das ist angenehm, denn Bled ist weit, - kann aber auch schade sein, denn vielleicht hätte es etwas G E L D gesetzt. Hingegen fahre ich Samstags nach Ausse, um Gosmaus zu treffen. Kommer, zu dumm, ist noch immer nicht hier (wurde längst aus Gastein zurückerwartet), - so konnte ich noch gar nichts Rechtes in meinen Angelegenheiten unternehmen. Mit Fränkels herrscht rege Intimität, - es regnet aber ununterbrochen. Heute nachmittag werden Kuzis besucht, - er ist recht krank, der sehr Arme, - Hals, Bronchen, Ohren, Stirnhöhle, - musste schon verschiedenes absagen und weiss nicht, ob er den Don Juan in acht Tagen schaffen wird, - ganz hässlich. Wir trinken zu viel und leben auch sonst ganz nett und stumpfsinnig, - der Verkehr mit den Angelsachsen bringt das so mit sich. Last Ihr den Sinclair Lewis? Sehr glanzvoll und aufregend. Adieu, Frau Süsi Frau Süsi, - Grösse dem Zauberer, - trinkt, ich bitte, etwas Champaninger auf Dein Wohl, - sei sehr umarmt und vergiss niemals

*Luise Witt*

Die Nordländer wurden von mir abgesagt, - es sollte nur Oslo so recht eigentlich <sup>pp</sup> klassen, - nach Kopenhagen hätte ich eigens fahren müssen, um <sup>es</sup> selber zu arrangieren, das wäre zu teuer geworden, - auch zu spät übrigens. Ich bleibe also hier bis gegen den ersten, gehe dann wohl noch ein wenig nach Sils, und wäre im August irgendwann die Eure in Küs.